Die Pumpe im Portal

Dieser Abschnitt führt Sie durch die wichtigsten Einstellungen und Konfigurationen des Beacons.

Einstellung

Die Einstellungen um den Beacon sind recht umfangreich und komplex. Die relevante Einstellung für die Ersteinrichtung des Beacon drehen sie in den meisten Fällen um die analogen Ein- und Ausgängen sowie den Fehler Codes und den entsprechenden Meldungen.

Analoge Anschlüsse

Wertebereiche

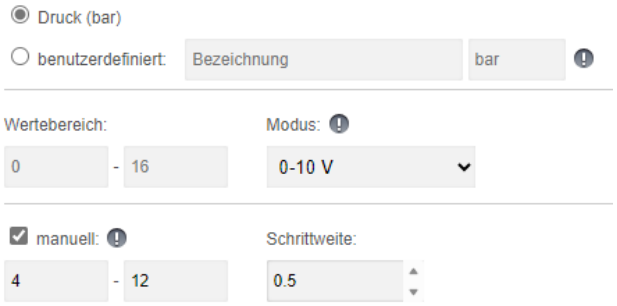
Die analogen Ein- und Ausgänge verfügen jeweils über einen Betriebsmodus und einen Wertebereich. Diese beiden Werte geben an, wie das Signal ausgegeben oder erwartet wird und in welchem Wertebereich die gemessenen Werte bewegen. Die Skalierung erfolgt dabei linear.

> **BEISPIEL**
> Eine Druckverstellung erfolgt über ein **0-10 V** Signal.
> Aufgrund des hinterlegten Wertebereiches von **0 bis 16 bar** ergibt sich ein Ausgabesignal von 5 V bei der Auswahl von
> 8 bar Zieldruck.,

Ausgänge

Bei den beiden analogen Ausgängen haben sie die freie Auswahl, wofür sie diese verwenden wollen. Im Standard gehen wir hierbei um die Steuerung von Druck aus. Sollte ihr Anwendungsfall aber vom Standard abweichen, so haben sie mit der Option **benutzerdefiniert** die Möglichkeit eine Bezeichnung für den Eingang und eine entsprechende Maßeinheit angeben. Die Maßeinheit wird Hand in Hand mit dem Wertebereich verwendet.

Zusätzlich zum Wertebereich und dem Modus haben sie an dieser Stelle noch die Möglichkeit, mit einem Haken in der Option **manuell**, das händische Verstellen des Wertes über die App oder das Web-Portal zu aktivieren.
Sie können diese Option zusätzlich anpassen, in dem Sie einen Wertebereich und eine entsprechende Schrittweite einstellen, der für die manuelle Einstellung zur Verfügung steht.



Beispiel
In dieser Konstellation ergibt sich die Möglichkeit einen manuellen Wert zu wählen, der zwischen 4 -12 Bar liegt.

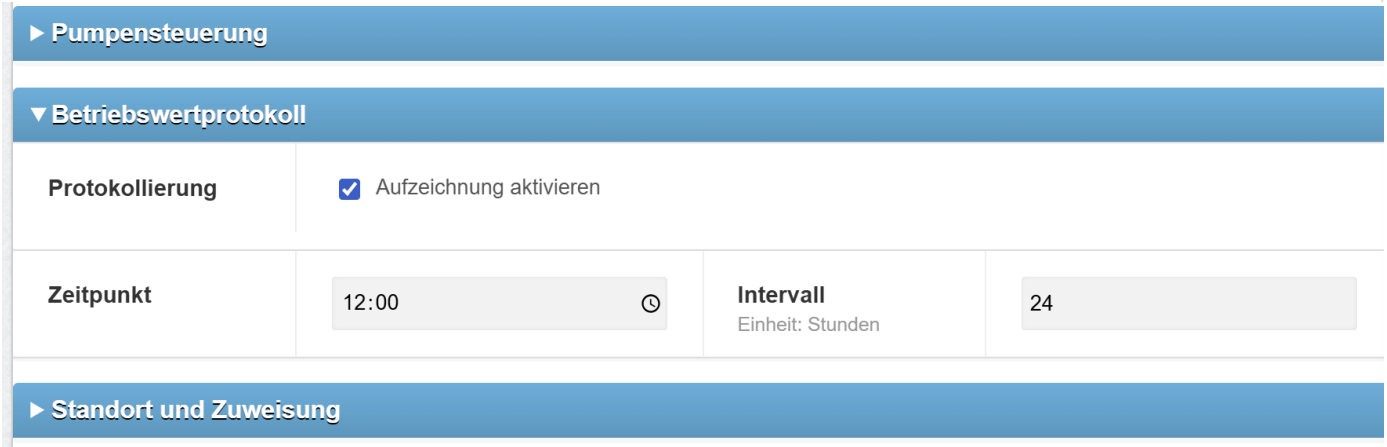
Die Optionen diesen Wert einzustellen würden sich jeweils mit einem Abstand von 0,5 Bar präsentieren. So haben sie also in diesem Beispiel die Möglichkeit, die Pumpe mit einer Druckvorwahl auf 6,5 Bar zu stellt, jedoch nicht auf 7,2 Bar oder auf 13 Bar

Sie sehen also, sie können hier ihre Ausgänge ganz individuell bespielen und ganz individuell an ihren Anwendungsfall anpassen.

Betriebswertprotokoll (Protokollierung, Aufzeichung & Auswertung analoger Werte)

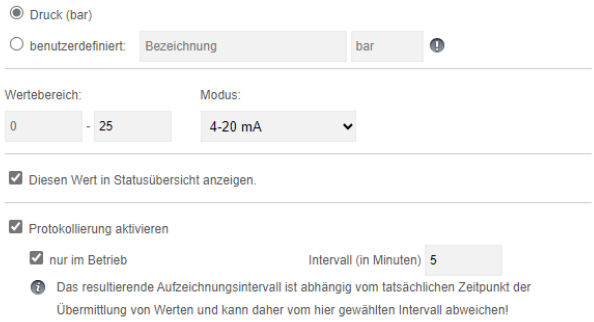
Um die analogen Eingänge zu bestimmten Tageszeiten automatisch protokollieren zu lassen, kann man in der Pumpe-Bearbeiten-Maske unter **BETRIEBSWERTPROTOKOLL** die notwendigen Parameter für die Aufzeichnung hinterlegen.
Diese gelten ab dann für alle Analogen Eingänge.

Beispiel:
Im Screenshot zu sehen wird alle 24 Stunden jeweils zu 12 Uhr der aktuelle Wert der analogen Eingänge protokolliert und in der Auswertung zur Pumpenaktivität ausgegeben.



Eingänge

Bei den vier analogen Eingängen haben sie die freie Auswahl, wofür sie diese verwenden wollen. Im Standard gehen wir von Druck, Leistung, Durchfluss, die Steuerung von Druck aus. Sollte ihr Anwendungsfall aber vom Standard abweichen, so haben sie mit der Option **benutzerdefiniert** die Möglichkeit eine Bezeichnung für den Eingang und eine entsprechende Maßeinheit angeben. Die Maßeinheit wird Hand in Hand mit dem Wertebereich verwendet.



Optionen und Sichtbarkeit

Dieser Eingang wir ihnen in der Detailseite ihrer Pumpe sowohl in der App als auch in Portal angezeigt. Sie haben diesen Wert also jederzeit im Blick.

Die Optionen die Protokollierung zu aktivieren ermöglicht ihnen in diesem Fall den Druck wert ihrer Pumpe detailliert nachzuvollziehen und in den Auswertungen aufzurufen.

Zählerstand

Der Beacon gibt ihnen die Möglichkeit, einen digitalen Wasserzähler anzuschließen und somit automatisiert Wasserentnahmen zu protokollieren. Alternativ können sie auch denselben Eingang nutzen, um einen Niederschlagsmesser anzuschließen. Es ist wichtig, dass sie die entsprechende Option auswählen und den entsprechenden Zählertick hinterlegen. Der Zählertick legt fest, wie viele Ticks für einen Liter Durchfluss nötig sind.

> Bitte bedenken Sie, dass Sie bei **Modusänderungen** an den analogen Ein- und Ausgängen, die **Konfiguration an den Beacon senden** müssen, um die Änderungen wirksam zu machen.

Fehlercodes & digitale Eingänge

Sie haben die Möglichkeit, die Fehlercodes, die Ihr Beacon ausgeben kann, frei einzustellen. Hierfür stehen ihnen 3 digitale Eingänge zur Verfügung. Je nachdem welche Eingänge mit welchem Signal speisen, entstehen so in der Kombination 7 verschiedene Fehler oder Statusmeldungen, die Sie auf der App sehen und über die sie sich benachrichtigen lassen können.

Standardbelegung ergibt sich wie folgt:

CODE	TYPE	Standardmeldung
0-0-1	Fehlercode	FU/Pumpe
0-1-0	Fehlercode	Motortemperatur
0-1-1	Fehlercode	Wiederinbetriebnahme nach Unterbrechung der Stromversorgung
1-0-0	Fehlercode	Allgemeiner Druckfehler
1-0-1	Fehlercode	Überdruck
1-1-0	Fehlercode	Unterdruck
1-1-1	Fehlercode	Fernsteuerung AUS

Digitale Eingänge

Sie haben bei den digitalen Ausgängen die Möglichkeit, die Pulslänge entsprechend ihrer Peripherie anzupassen. Im Standard liefert der Beacon zu starten und stoppen sowie für das Reset Signal einen 125ms Puls auf den entsprechenden Ausgängen (1,2, & 7)

> Bitte bedenken Sie, dass sie bei **Änderungen der Pulslänge** an den digitalen Ausgängen, die **Konfiguration an den Beacon senden** müssen, um die Änderungen wirksam zu machen.

Version #7
Erstellt: 5 März 2024 16:55:49 von Jens Götze
Zuletzt aktualisiert: 9 Juni 2026 12:07:59 von Tobias Scheps (E)